

„Weil uns mehr verbindet, als uns trennt“

Ausstellungseröffnung mit Portraits von Flüchtlings-Patenschaften

GE. „Weil uns mehr verbindet, als uns trennt“ ist der Titel einer Ausstellung mit Porträts gelungener AWO-Patenschaften für Flüchtlinge.

Zur Eröffnung lädt der AWO-Fachdienst Integration-Zuwanderung-Flüchtlinge in Kooperation mit dem kommunalen Integrationszentrum Gelsenkirchen (KIGE) alle Interessierten am Mittwoch, 22. Februar, ab 17 Uhr in den Wissenschaftspark an der Munscheidstraße ein.

Eingebettet in ein Bühnenprogramm und flankiert von Infoständen, einer Möglichkeit zur Kinderbetreuung sowie internationalen Spezialitäten für den kleinen Hun-



Syuzanna Harutyunyan, Studentin des Studiengangs Journalismus und PR an der Westfälischen Hochschule, hat Flüchtlinge und ihre Gelsenkirchener Paten für diese Ausstellung fotografiert, wie dieses mit Nuro und Madeline.
Foto: Syuzanna Harutyunyan

ger stehen bei der Ausstellungseröffnung die 20 „best of-Patenschaften“ bildhaft im Mittelpunkt.

Aktuell hat AWO-Patenschaftskordinatorin Brigitte Becker, selbst Patin des 18-jährigen Alauddin aus Afghanistan, schon 128 Patenschaften vermittelt.

Der Besuch ist kostenfrei. Die Ausstellung kann im Wissenschaftspark bis Mittwoch, 8. März, besichtigt werden zu den üblichen Öffnungszeiten. Danach ist es denkbar, dass die Ausstellung auf Wanderschaft geht und zum Beispiel in Schulen gezeigt wird. Interessierte können sich per E-Mail an die Veranstalter wenden unter patenschaft@awo-gelsenkirchen.de.